

Beschlussvorlage

SG 3.2.1/0074/2026/1

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	30.06.2026	öffentlich

Grundschule - Aufstockung: Beauftragung einer Bauleistung

Anlagen:

20260624_Vergabeempf.+Preisspiegel Fassade NÖ

Beschlussvorschlag:

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Christine Eisenmann, o.V.i.A. wird ermächtigt, das Gewerk Fassadenarbeiten zu beauftragen.

Die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus Gersthofen wird entsprechend ihrem Angebot vom 24.06.2026 mit den Fassadenarbeiten beauftragt. Die Auftragssumme beträgt nach Prüfung **159.204,24 € brutto** (ANLAGE 2).

Begründung:

Aus dem Vergabeverfahren der Beschränkten Ausschreibung für die Fassadenarbeiten mit Submission am 27.05.2026 ging kein Ergebnis hervor. Keine Firma hatte ein Angebot abgegeben.

Darum wurde sofort ein neues Vergabeverfahren in Form einer Beschränkten Ausschreibung gestartet mit Submissionstermin am 24.06.2026.

Bisher haben drei Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom Staatsanzeiger eServices heruntergeladen.

In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2026 werden die konkreten Submissionsergebnisse bekannt gegeben.

Die Aufstockung der Grundschule richtet sich nach einem strikten Zeitplan (ANLAGE 1), der keine Abweichungen zulässt. Die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen starteten bereits in den Osterferien und seit den Pfingstferien 2026 werden Abbruch- und Rohbauarbeiten sowie HLS- und Elt.-Arbeiten durchgeführt. Aus diesem Grunde ist die Beauftragung des o.g. Gewerks essentiell für eine planmäßige Umsetzbarkeit.

Aus dem zweiten Vergabeverfahren der Freihändigen Vergabe für die Fassadenarbeiten geht folgendes Ergebnis hervor:

Der günstigste Anbieter, die Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus Gersthofen, liegt mit 159.204,24 € brutto unter der Kostenberechnung mit 165.875,29 € brutto. Es entstehen **Minderkosten** in Höhe von **6.671,05 €**, was einer Einsparung von ca. 4,0 % gegenüber der Kostenberechnung entspricht (ANLAGE 2).

Nach Prüfung des Architekturbüros IPROconsult ist dieses Angebot auskömmlich. Die angebotenen Preise sind angemessen, wirtschaftlich und ortsüblich. Die Submission und die Prüfung der Angebote fand am 24.06.2026 statt.

Die Gegenüberstellung des aktuellen Kostenstandes der Kostengruppen 300 und 400 mit der Kostenberechnung vom 17.07.2025 wird in der Beschlussvorlage SG 3.2.1/0077/2026 dargestellt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Eis', with a horizontal line extending to the right.

Christine Eisenmann
Erste Bürgermeisterin